

Sonntag steigt der Vahrer-Seen-Lauf

Bremen-Vahr (fbü). Am kommenden Sonntag, 6. Juni, laden das Bürgerzentrum Neue Vahr und der Lauftreff Vahr zur sechsten Auflage des Vahrer-Seen-Laufes. Ab 9 Uhr stehen mehrere Wettbewerbe wie Walking, Schüler- und Bambiniäufe auf dem Programm. Der Hauptlauf über 5500 beziehungsweise 10000 Meter wird um 10.30 Uhr auf dem Hauptweg am Vahrer See direkt hinter der Studentenbrücke gestartet. Auf der Langstrecke darf man gespannt darauf sein, ob die Bestzeit von 32:19,6 Minuten, die der Werderaner Jan Oude-Aost bereits bei der Premierenveranstaltung im Jahr 2005 aufgestellt hat, diesmal unterboten werden kann. Bei den Frauen datiert die Bestzeit über zehn Kilometer aus dem Vorjahr: Regina Heidorn benötigte für diese Distanz 41:07 Minuten. Nachmeldungen sind bis jeweils eine Stunde vor dem Start möglich.

Wie in den Jahren zuvor wird der Vahrer-Seen-Lauf als Benefizlauf veranstaltet. Die GEWOBA AG spendet je gelaufenem Kilometer einen Euro. 2009 erhielt die AWO Jugendhütte Vahr in der Paul-Singer-Straße zur Unterhaltung des Außengeländes einen Beitrag von 2500 Euro. In diesem Jahr geht das Geld an den Jugendtreff Rotes Haus (August-Bebel-Allee), eine Jugendeinrichtung in der Trägerschaft des DRK Kreisverband Bremen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vahrer-seen-lauf.de.

Turas B-Junioren Dritter in Holland

Gröpelingen (fbü). Drei Tura-Mannschaften – die ersten A-, B- und C-Jugendteams – nahmen an einem internationalen Fußballturnier im holländischen Almere (Vortort von Amsterdam) mit Mannschaften aus Dänemark, England, Schottland, Frankreich, Schweiz und Holland teil.

Für die A-Jugend von Tura reichten zwei Siege nicht für die Hauptrunde. In der Trostrunde am zweiten Tag konnte Tura mit 2:0 gegen das Team von ES Crespin (Frankreich) gewinnen. Im Elfmeterschießen gegen den FC Eschlikon aus der Schweiz schied das Team von Trainer Axel Wolff und Betreuer Ali Kozulkali aus. Die B-Jugend setzte sich in ihrer Gruppe deutlich mit 12:0 Punkten durch und erreichte die Hauptrunde. Am zweiten Tag spielte das Team von Trainer Dominique Bonanni um den dritten Platz des Gesamturniers und gewann mit 4:0 gegen die SG Langenhahn/Rothenbach aus dem Westerwald.

Die Gegner der C-Jugend hießen FC Sol-sided, FC Omniworld 1, SC 't Gooi und Bramdrupdam. Tura belegte nach dem ersten Tag den vierten Platz. In der anschließenden Trostrunde erreichte das Team von Trainer Mustafa Öztekin und Betreuer Heiko Dumkowski den zweiten Rang.



Aktive vom Martinsclub bereiteten sich bei Tura auf die Tischtenniswettkämpfe bei den Special Olympics vor. FOTO: BIRGIT MEINKE

Vorbereitung auf Special Olympics

Gröpelingen (fbü). Seit zwei Jahren bereiten sich Frauen und Männer beim Martinsclub auf die Tischtenniswettkämpfe bei den Special Olympics National Games vor. Kurz vor den nationalen Spielen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung vom 14. bis 19. Juni in Bremen nutzten jetzt zweimal elf Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit des Trainings bei der Tischtennisabteilung von Tura Bremen.

Im Vereinszentrum an der Lissaer Straße konnte Trainer Hans-Werner Kettler an fünf Tischen gleichzeitig Schlagtechniken vermitteln, Aufschläge und Rückhand üben. Tischtennis-Abteilungsleiterin Birgit Meinke ermöglichte diese besonderen Trainingsseinheiten und wurde bei ihrem Besuch gleich aktiv in das Spielgeschehen einbezogen. Erste Überlegungen sind bereits angestellt, auch nach den Special Olympics die Zusammenarbeit fortzusetzen.

Tura erreicht Finale um den Schüttingteller

Gröpelingen (wk). Der zweiten Fußball-D-Jugend von Tura Bremen gelang im Halbfinale um den „Schüttingteller“ ein nie gefährdeter 3:0-Sieg beim FC Huchting IV. Die Mannschaft von Trainerin Nicole Oezdemir trifft jetzt im Finale auf Werder Bremen III. Die Begegnung wird am Sonntag, 20. Juni, um 17.30 Uhr auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen angepfiffen.

»KONTAKT stadtteilsport@weser-kurier.de
Telefon 0421/36713890 Fax 0421/36711022

„Das ist absolut fantastisch“

Floorball-Damen des TV Eiche Horn werden erstmals Deutscher Kleinfeld-Meister

VON FRANK BÜTER

Horn. Die Floorballerinnen des TV Eiche Horn haben einer starken Saison die Krone aufgesetzt: Nach der Meisterschaft in der Kleinfeld-Regionalliga Nord triumphierte das Team nun auch bei den Play-Offs um die Deutsche Meisterschaft in Kiel. „Das ist absolut fantastisch – ich kann es immer noch nicht glauben“, jubilierte TVE-Trainer Daniel Teetz nach dem ersten Titelgewinn in der Vereinsgeschichte.

In den zwölf Saisonspielen der Regionalliga Nord waren die Hornerinnen zuvor ohne Punktverlust geblieben, bei der DM-Endrunde, an der die besten acht Mannschaften aus den vier Regionalverbänden teilnahmen, kamen nun fünf weitere Siege hinzu. „Eine wirklich tolle Bilanz“, sagte Teetz, der in seiner Arbeit von Co-Trainer Jan-Paul Gersdorf unterstützt wird. Der Triumph kam dabei für das Trainergespann indes schon etwas unerwartet, „wir haben nie von der Meisterschaft gesprochen“, so Teetz. „Wir wollten einfach nur Spaß haben und zeigen, dass wir gutes Unihockey spielen können.“

Der TV Eiche bot derweil bei diesen Play-Offs nicht nur eine gute, sondern sogar eine sehr gute Leistung. „Wir waren schon sehr dominant“, erklärte Teetz, der auf einen insgesamt recht ausgeglichenen 13er-Kader und vor allem auch auf eine gute Mischung aus bundesligaerfahrenen Spielerinnen und jungen Talenten bauen kann. Darunter die erst 13-jährige Lydia Buchal, die ihre erste Damensaison absolvierte und als Stürmerin auch bei der Endrunde in allen Partien zum Einsatz kam. „Ihre Leistung war schon bemerkenswert“, lobte Teetz den versierten Youngster.

Ein dickes Lob gab es aber auch für Torfrau Freya Mordhorst, die mit ihren gerade Mal 18 Jahren bereits unheimlich viel Ruhe und Sicherheit ausstrahlt und auch in Kiel kaum zu überwinden war. „Freya war ein Riesenrückhalt“, sagte Daniel Teetz, dessen Team sich in der Gruppenphase keine Blöße gab. Gegen TV Refrath (Vizemeister Nordrhein-Westfalen - 8:5), Kieler FK (Meister Schleswig-Holstein - 5:3) und TSV Neuwittenbeck (Dritter Schleswig-Holstein - 15:3) gelangen drei ungefährdete Siege.

Tags darauf wusste sich der TVE um Torgängerin Lina Werpup noch einmal zu steigern und deklassierte den ASV Köln im



Deutscher Kleinfeld-Meister 2010: Die Floorball-Damen des TV Eiche Horn mit (hinten von links) Anita Parey, Anne Werpup, Trainer Daniel Teetz, Ina Winkler, Julia Langosz, Mara Lüddens, Co-Trainer Jan-Paul Gersdorf, Lydia Buchal sowie (vorne von links) Lina Werpup, Nina Kamprad, Leonie Plümpe, Nina Pflzer, Leonie Kijewski, Frauke Overlander und (liegend) Torfrau Freya Mordhorst.

FOTO: PETER KÖHLER

Halbfinale gar mit 10:0. Nach zwölf Minuten hatten die Bremerinnen hier bereits mit 7:0 geführt und danach ein wenig Kraft sparen können für das mit Spannung erwartete Endspiel gegen den Nordrivalen ETV Hamburg.

Spannend wurde dieser Vergleich dann aber ganz und gar nicht, zu überlegen agierten die Hornerinnen. Bereits nach 20 Sekunden traf Nina Kamprad mit einem Volley-Direktschuss zum 1:0 und legte kurz darauf das 2:0 nach. In der 17. Minute erhöhte Lydia Buchal aus spitzem Winkel auf 3:0. Auch in der zweiten Halbzeit gaben die grün-gelben Hornerinnen klar den

Ton an und zogen durch Tore von Anne Werpup (2) und Nina Kamprad per Soloauf auf 6:1 davon. Den Schlusspunkt zum 7:1-Endstand setzte Mannschaftsführerin Lina Werpup. Beim Abpfiff gab's dann schließlich kein Halten mehr: Meister-Trainer Daniel Teetz wurde zunächst in einer Spieler-Traube zu Boden gedrückt, danach folgte die obligatorische Sektdusche.

„Spitzenmäßig – einfach klasse“, sagte der Coach, der nun allerdings den Blick schon wieder voraus richtet und zeitig in die Planung für die nächste Saison einsteigen will. „Wir werden uns bald zusammensetzen, um zu gucken, wie der Kader aus-

sieht. Es könnte sein, dass uns die eine oder andere Spielerin wegen Beruf oder Studium verlassen wird. Auf jeden Fall sollen weitere jüngere Spielerinnen rangeführt werden“, erklärte Teetz, der seit zwei Jahren – seit dem Rückzug aus der Großfeld-Bundesliga – wieder als Trainer im Amt ist und trotz demnächst anstehender Doktorarbeit weitermachen wird.

Zum Horner Meisterteam gehören: Freya Mordhorst - Lina Werpup, Mara Lüddens, Frauke Overlander, Julia Langosz, Ina Winkler, Leonie Plümpe, Nina Pflzer, Anita Parey, Leonie Kijewski, Nina Kamprad, Lydia Buchal, Anne Werpup.

Fortbildung mit dem Europameister

Beach-Volleyballer Markus Dieckmann auf Stippvisite in Bremen

VON KATJA NONNENKAMP

Bremen. Mehr als 50 Bremer Trainerinnen und Trainer können sich seit dem vergangenen Wochenende damit rühmen, bei einem waschechten Volleyball-Europameister gelernt zu haben. Kein Geringer als die Beachvolleyballlegende Markus Dieckmann, der 2002 und 2004 mit seinem Partner Jonas Reckermann den Titel des Europameisters nach Deutschland holte, leitete eine Fortbildung in Bremen. Thema seiner Lehrstunde war Technik, Taktik und Methodik des Aufschlags. Zusammen mit seinem Zwillingbruder Christoph sprach der Olympia-Neunte über die Varianten der Angabe. Zunächst in einigen Theoriestunden und im Anschluss vertiefend in der Pra-

xis, ging es für die Teilnehmer richtig zur Sache. Obwohl sich Dieckmann im Sand am Wohlsten fühlt und aktiv eine Beachvolleyballschule betreut, bot er in Bremen eine Schulung für den Hallenvolleyball an. „Die Technik und die Bewegungsabläufe des Beachvolleyballs haben große Überschneidungen mit dem Hallensport und lassen sich gut übertragen“, so Dieckmann. Die Fortbildung, die der Bremer Volleyballverband (BVV) anbot, war nach Bekanntwerden des Referenten, den BVV-Präsident Lars Thiemann nach Bremen lotste, innerhalb weniger Tage ausgebucht. „Markus bot uns eine thematisch und qualitativ hochwertige Trainer-Fortbildung, seine Kompetenz bringt die Trainer wirklich voran“, erklärte Thiemann zufrieden.



Die Brüder Christoph und Markus Dieckmann (von links) geben wertvolle Tipps. Rechts BVV-Chef Lars Thiemann. FOTO: OLAF SCHNELL

ERGEBNISSE VOM REITTURNIER DES RV HUBERTUS

Dressurprüfung Kl. A, 1. Abt.: 1. Wiebke Esdohr (RV Sudweyhe) auf Ruby's As 8.00; 2. Anna-Marie Becker (Bremer RC) auf Rico 7.80; 3. Britta Forkert (RC Rosenbusch Oberneuland) auf Waldiva 7.70. - **2. Abt.:** 1. Clara Luise Lutter (RFV Oberneuland) auf First Dawn 7.50; 2. Lena Wendt (RC Heidehof Oberneuland) auf Just for Fun 7.20; 3. Frederike Arndt (RFV Oberneuland) auf Fioretto 7.00.

Dressurreiterprüfung Kl. A, 1. Abt.: 1. Swantje Peymann (RV St. Jürgen) auf Brandtopps-Doubletrouble 8.20; 2. Anna-Marie Becker (Bremer RC) auf Rico 7.90; 3. Wiebke Esdohr (RV Sudweyhe) auf Ruby's As 7.80. - **2. Abt.:** 1. P. Sina-Luisa Strathmann (RG Bücken-Oberneuland) auf Johann 7.40; 2. Lena Wendt (RC Heidehof Oberneuland) auf Just for Fun 7.20; 3. Laura Marie Monsig (Reitverein Stuhr) auf Rascalina 7.10.

Dressurprüfung Kl. A, 1. Abt.: 1. Svea Becke (RV St. Jürgen) auf Ronja 7.30. 2. Amanda John (PSV Handorf) auf Antares 7.20. 3. Astrid Forke (Hubertus RV Bremen) auf Woody 7.10. - **2. Abt.:** 1. Wiebke Esdohr (RV Sudweyhe) auf Ruby's As 8.00. 2. Julia Parchmann (RV Heiligenrode) auf Melli's Montroya 7.80. 3. Lesley Wulff (RC General Rosenberg) auf Ramira 7.60.

Dressurprüfung Kl. L - Trense, 1. Abt.: 1. Emily Katenkamp (RC St. Georg) auf Rhythmoline III 7.80. 2. Lesley Wulff (RC General Rosenberg) auf Ramira 7.40. 3. Anke Fryen (RV Aller-Weser) auf Morella 7.20. - **2. Abt.:** 1. Sabrina Wulff (Bremer RC) auf Standby me 7.80. 2. Anne-Kathrin Pohlemer (RV Aller-Weser) auf August der Starke 7.70. 3. Carolin Arit (Hubertus RV Bremen) auf Laureen 7.40.

Dressurprüfung Kl. L - Kandare, 1. Abt.: 1. Birgit Pendas (Etelser RG) auf Ruby Belle Noir 7.50. 2. Britta Gärtner (Bremer RC) auf Renaissance 7.20. 3. Frauke Müller-Gerhards (RFV Nenndorf) auf Dicitra 7.10.

Dressurprüfung Kl. L - Kandare, 1. Abt.: 1. Anna Sophie Götsche (Bremer RC) auf Danae 7.70. 2. Birgit Pendas (Etelser RG) auf Ruby Belle Noir 7.50. 3. Franziska Lutner (Bremer RC) auf Woody 7.40.

Dressurprüfung Kl. M*, 1. Abt.: 1. Alice Charlotte Hellewege (Reitclub Hof Fehrmoor) auf Monte Medio 7.70. 2. Verena Seddig (RV St. Jürgen) auf Assai Secondo 7.50. 3. Dagmar Forke (Hubertus RV Bremen) auf Jalina 7.40. - **2. Abt.:** 1. Ariane Kuhls (RV Aller-Weser) auf Fidella 7.40. 2. Clara Baunack (RC St. Georg) auf Wind of Change 7.30. 3. Daniela Wulff (Bremer RC) auf Nico 6.90.

Dressurprüfung Kl. M, 1. Abt.:** 1. Clara Baunack (RC St. Georg) auf Wind of Change 6.90. 2. Valentine Möhlenbrock (RV Aller-Weser) auf Romanina 6.37. 3. Stefanie Blum (RV Mittelweser) auf Dino 6.32.00.

Ponystillspringprüfung Kl. A*: 1. Lea Wetterich (RFC Niederneuland) auf Nobody ist Perfekt 7.70. 2. Verena Willenbrock (RC Kirchwaldsee) auf Duke 7.40. 3. Nadja Neubauer (RFC Niederneuland) auf Baltic Sea 7.30. 3. Anna-Marie Becker (Bremer RC) auf Hippo's Donata 7.30.

Ponyspringprüfung Kl. A*: 1. Leslie Belken (RFC Niederneuland) auf Desert Secret 0.00 / 34.20. 2. Anna-Marie Becker (Bremer RC) auf Rambo 0.00 / 34.77. 3. Lea Wetterich (RFC Niederneuland) auf Nobody ist Perfekt 0.00 / 36.69.

Ponyspringprüfung Kl. A:** 1. Anna-Marie Becker (Bremer RC) auf Rambo 0.00 / 36.22. 2. Maximilian Rolf (Hubertus RV Bremen) auf Kleopatra 0.00 / 40.96. 3. Lea Wetterich (RFC Niederneuland) auf Nobody ist Perfekt 0.00 / 41.19.

Springprüfung Kl. A:** 1. Berit Rullhusen (RFV Bremen-Warwe) auf Lady-Lardone 0.00 / 39.84. 2. Karen Schlüter (RV Elmlohe-Marsch) auf Realengo 0.00 / 39.86. 3. Lena Mager (RV Pennigbüttel) auf Sharimar 0.00 / 40.41.

Springprüfung Kl. L: 1. Ernst-Gert Heyne (Bremer RC) auf Wi Kitti 0.00 / 46.17. 2. Emily Katenkamp (RC St. Georg) auf Bremen) auf Rhythmoline III 0.00 / 46.82. 3. Franziska Rinne (RRV Schwarme) auf Plus Piratus 0.00 / 48.71.

Springprüfung Kl. L, 1. Abt.: 1. Bastian Tewes (RC Heidehof Oberneuland) auf Pamira 0.00 / 45.22. 2. Ernst-Gert Heyne (Bremer RC) auf Wi Kitti 0.00 / 46.39. 3. Christoph Hagedorn (RV Weser Bremen) auf Estella 0.00 / 46.70. - **2. Abt.:** 1. Isabel Hertwig (RFC Niederneuland) auf Whitney 0.00 / 42.50. 2. Dörte Gerding (RFV Hamburg) auf Elrado 0.00 / 43.40. 3. Mimmi Hain Mayr (RC Rosenbusch Oberneuland) auf Caribina 0.00 / 44.18.

Springprüfung Kl. L mit Stechen, 1. Abt.: 1. Dörte Gerding (RFV Hamburg) auf Elrado 0.00 / 35.85. 2. Dörte Gerding (RFV Hamburg) auf Carisma 0.00 / 39.45. 3. Werner Hagstedt (RV Ganderkesee) auf Sure Lady 0.00 / 39.71. - **2. Abt.:** 1. Wilm Denker (RV Ganderkesee) auf Glenn 4.00 / 38.04. 2. Arietta Sausmik (RC Rosenbusch Oberneuland) auf Vesuv 4.00 / 38.14. 3. Linda Jurchen (RC General Rosenberg) auf Icaro Carlos 10.00 / 51.93.

Springprüfung Kl. M*, 1. Abt.: 1. Mimmi Hain Mayr (RC Rosenbusch Oberneuland) auf Caribina 0.00 / 55.34. 2. Tanja Schlüter (RRV Rastede) auf Amy Grace 0.00 / 58.96. 3. Lena Hanwalter (RV St. Jürgen) auf Penny Lee 0.00 / 60.36. - **2. Abt.:** 1. Werner Hagstedt (RV Ganderkesee) auf Sure Lady 0.00 / 58.02. 2. Dörte Gerding (RFV Hamburg) auf Cascarda 0.00 / 58.12. 3. Dörte Gerding (RFV Hamburg) auf Take it Easy 0.00 / 58.77.

Springprüfung Kl. M* mit Stechen, 1. Abt.: 1. Mimmi Hain Mayr (RC Rosenbusch Oberneuland) auf Caribina 0.00 / 60.35. 2. Annika Simon (RFC Niederneuland) auf Captain Hook 0.00 / 60.79. 3. Christoph Hagedorn (RV Weser Bremen) auf Estella 0.00 / 61.41.

Reiter-Wettbewerb, 1. Abt.: 1. Eva Reinert auf Sanssoucis 7.20. 2. Jana Borchers (Bremer RC) auf Gerry Go 7.00. 3. Klara Rehkugler (RC Walle) auf Valesgo 6.80. - **2. Abt.:** 1. Celina Joseph (RV Eichenhof) auf Redberry Blues 7.40. 2. Anna-Lena Fitschen (RV Rotenburg) auf Anne 7.10. 3. Pia Albers (Verdener Schlepplagd-RV) auf James 7.00. - **3. Abt.:** 1. Louisa Wehrmann (RV Landesbergen) auf Jankee Boy 8.00. 2. Malina Ravens (Bremer RC) auf Miss Molly 7.60. 3. Lena Maicher (RFV Steller See) auf Owi Funkelstein 7.50. - **4. Abt.:** 1. Isabelle Borkmann (Hubertus RV Bremen) auf Hansi 7.40. 2. Lena Schackenberg (RV Wörpedorf) auf Lucky 7.10. 3. Carolina Meyer zu Strohen (RV Aller-Weser) auf Kalli 7.00.

Dressur-Reiterwettbewerb: 1. Anna-Lena Fitschen (RV Rotenburg) auf Anne 8.00. 2. Lena Maicher (RFV Steller See) auf Owi Funkelstein 7.50. 3. Celina Joseph (RV Eichenhof) auf Redberry Blues 7.20.

Dressurwettbewerb Kl. E, 1. Abt.: 1. Martine Pendas (Etelser RG) auf Ruby Belle Noir 7.40. 2. Antonia Pietsch (RV Engeln) auf Moni 7.20. 3. Malina Ravens (Bremer RC) auf Miss Molly 7.00. - **2. Abt.:** 1. Laura Marie Monsig (Reitverein Stuhr) auf Rascalina 8.20. 2. Laura Brandhorst (RV Kirchwaldsee) auf Rijeka 8.00. 3. Franziska Bormann (RV Alte Aller Langwedel) auf Aragon 7.80.

Spring-Reiterwettbewerb Kl. E: 1. Michelle Falke (RV Heiligenrode) auf Dexter 8.20. 2. Louisa Wehrmann (RRV Schwarme) auf Jankee Boy 7.60. 3. Melina Mager (RFV Hüttenbusch-Neu St. Jürgen) auf Daitona 7.50.

Stillspringwettbewerb Kl. E: 1. Jacqueline Bund (Bremer RC) auf Granini 8.20. 2. Doreen Becker (RC Hof Becker) auf Silver Dream 8.00. 3. Katharina Hoffmann (RG Schimmelhof) auf Athlet 7.90.

Springprüfung Kl. E: 1. Alexandra Rinne (RRV Schwarme) auf Shiva 0.00 / 28.97. 2. Janina Krüger (RC Rosenbusch Oberneuland) auf Looping 0.00 / 32.92. 3. Marc-Thomas Klahr (RV Aller-Weser) auf Lennox 0.00 / 34.20.

Springwettbewerb Kl. E: 1. Nils Heyne (Bremer RC) auf Felix 0.00 / 30.72. 2. Alexandra Rinne (RRV Schwarme) auf Shiva 0.00 / 31.68. 3. Marc-Thomas Klahr (RV Aller-Weser) auf Neron 0.00 / 32.96.

Führzügelklassen-Wettbewerb: 1. Philippa Julie Gielen (RC Rosenbusch Oberneuland) auf Kaiserjäger's Luise 7.50. 2. Lenja Wittig (RV St. Jürgen) auf Ronja 7.00. 2. Marie Schreiber (RV Ganderkesee) auf Gawaine 7.00. 2. Victoria Pragal (RFV Oberneuland) auf Girondina 7.00. 2. Finja Maaß (RC General Rosenberg) auf Nino 7.00. 2. Moritz Baumann (RV St. Jürgen) auf Ricado 7.00. 2. Rebecca Achelis (RFV Oberneuland) auf Sheila 7.00. 2. Celina Oliveira-Pereira (Bremer RC) auf Miss Molly 7.00. (fbü)

Staffellauf beim ATS Buntentor

Buntentor (fbü). Am 25. Juni veranstaltet der ATS Buntentor mit Unterstützung der GEWOBA einen viermaligen 5km-Staffellauf im Herzen Bremens. Die Laufstrecke führt entlang der kleinen Weser und des Werdersees. Start und Ziel liegen auf der Sportanlage Kuhhirten/Stadtwerder.

Bereits um 18.30 Uhr können Kinder bis 13 Jahre einen Staffellauf von viermal 1km auf der Finnbahn absolvieren. Nach der Siegerehrung dieses Laufes um 19.30 Uhr starten um 20 Uhr die älteren Läufer auf ihre Rundstrecke. Die Zahl der Staffeln ist aus Kapazitätsgründen auf 20 Kinderstaffeln und 100 5km-Staffeln begrenzt. Anmeldeabschluss ist am 22. Juni beziehungsweise vorher bei Erreichen der Kapazitätsgrenze.

Wie auch beim Schoko-Crosslauf am zweiten Weihnachtsfeiertag winken den Teilnehmern wieder attraktive Preise. Die Organisatoren des Events bieten zudem ein attraktives Rahmenprogramm. Bereits ab 16 Uhr kann im Vereinsheim auf Großbildleinwand und im Biergarten das WM-Vorrundenspiel Brasilien gegen Portugal gesehen werden. Am Abend um 20.30 Uhr spielt dann Chile gegen Spanien. Alle Staffeln können für die WM-Spiele des Tages einen Gratistipp abgeben.

Nach Beendigung der Fußballübertragungen und der Siegerehrung um 22.30 Uhr startet die Sportparty mit Lateinamerikanischen Cocktails.

Meldungen sind per Email möglich an laufen@atsbuntentor.de, weitere Informationen zur Ausschreibung gibt es im Internet unter <http://laufen.atsbuntentor.de>.

AGSV-Damen sind Vizemeister

Gröpelingen (fbü). Die erste Fußball-Damenmannschaft des AGSV Bremen blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. In der Siebener-Landesligastaffel belegte die Mannschaft von Trainer Andreas Kostian hinter dem Lüssumer TV den zweiten Platz. Der Vizemeister zeichnete sich im Verlauf der Serie vor allem durch großen Teamgeist aus und profitierte einerseits von der Routine der älteren und andererseits vom Ehrgeiz der jüngeren Spielerinnen. Die Mannschaft würde sich über Neuzugänge sehr freuen. Bei Interesse gibt es im Vereinsbüro unter der Telefonnummer 613455 weitere Informationen.

Zur Mannschaft der Saison 2009/2010 gehörten: Lydia Anger, Christina Jackwerth, Anja Scheibe, Jacqueline Scholten-Schumacher, Jessika Kaufmann, Heike Lütjen, Inga Heinrich, Gabi Heintze, Sabrina Hübbers, Isabell Bunsemann, Petra Buggel, Naomi Husen, Jessica Hettwer.